

## IX. SITZUNG VOM 26. MÄRZ 1874.

Der Secretär liest einen durch das k. & k. Ministerium des Äussern übermittelten Bericht des kais. österr. Gesandten am kgl. italienischen Hofe, des Herrn Grafen v. Wimpffen ddo. 12. März 1874, dem zufolge, über Verwendung des Herrn Gesandten, seitens der kgl. italienischen Regierung bereits die nöthigen Weisungen sowohl an den Districts-Ingenieur als auch an den kgl. Präfecten in Ancona ergangen sind, den von der kais. Akademie mit der geologischen Durchforschung der Ostküste Italiens betrauten Herren Th. Fuchs und Alex. Bittner alle zur Erfüllung ihrer Aufgabe nöthigen Aufklärungen und Erleichterungen zu Theil werden zu lassen.

Herr Dr. J. Barrande übersendet den Vol. II. Texte, 3<sup>me</sup> partie, seines Werkes „Système silurien du centre de la Bohême“, und stellt das Ansuchen um eine weitere Subvention zur Fortsetzung dieses Werkes.

Der Secretär legt folgende eingeschendete Abhandlungen vor:

„Zur Entwicklungsgeschichte der Vegetation der Erde“, vom Herrn Prof. Dr. C. Freih. v. Ettingshausen in Graz.

„Über chlorfreie Derivate der Monochlorcitramalsäure“, vom Herrn Th. Morawski, eingeschendet durch Herrn Prof. Gottlieb in Graz.

„Über die Bahnbestimmung des Planeten  $\textcircled{100}$  Hecate“, vom Herrn Dr. J. E. Stark in Utrecht, eingeschendet durch Herrn Regrth. Th. R. v. Oppolzer.

„Beobachtungen über Theilungsvorgänge an Nervenzellen“, und „Casuistische Beiträge zur Morphologie der Nervenzellen“, beide vom Herrn Dr. M. J. Dietl, Brunnenarzt in Marienbad.

„Über neue und ungenügend bekannte Vögel von Neu-Guinea und den Inseln der Geelvinksbai“, vom Herrn Dr. A. B. Meyer.